



Freitag, 7. Februar 2020

USA: Arbeitsmarkt startet mit Schwung ins neue Jahr

■ Der US-Arbeitsmarktbericht für Januar hat positiv überrascht. Der monatliche Beschäftigungsaufbau hat mit 225.000 Stellen die Erwartungen deutlich übertraffen. Die beiden Vormonate wurden um 7.000 Stellen netto nach oben revidiert. Die Arbeitslosenquote ist leicht von 3,5 % auf 3,6 % gestiegen, wobei auch die Partizipationsrate gestiegen ist. Der monatliche Anstieg der durchschnittlichen Stundenlöhne blieb mit 0,2 % leicht hinter den Erwartungen zurück.

■ Insgesamt haben die Frühindikatoren die guten Arbeitsmarktdaten für den Januar bereits erwarten lassen. Zu diesem dynamischen Start in das neue Jahr haben auch die ungewöhnlich milden Temperaturen im Januar beigetragen.

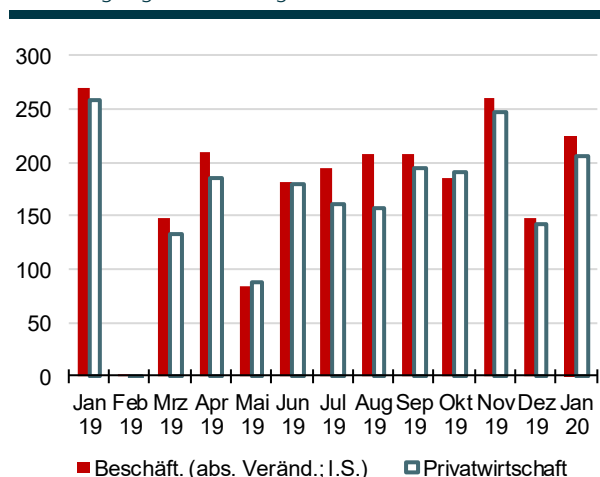
■ Der US-Arbeitsmarktbericht für Januar bestätigt erneut die gute Verfassung der US-Wirtschaft. Die Benchmark-Revision hat die starke Grunddynamik beim Beschäftigungsaufbau des zweiten Halbjahres 2019 nicht verändert.

1. Die heutigen US-Arbeitsmarktdaten haben bestätigt, was die Frühindikatoren (vor allem der starke ADP-Report) bereits signalisiert hatten: Der Arbeitsmarkt ist mit gutem Schwung in das neue Jahr gestartet. Es wurden **225.000 Stellen netto neu geschaffen** und damit deutlich mehr als erwartet (Bloomberg-Umfrage: 165.000; DekaBank: 170.000 Personen). **Dies ist der drittstärkste Beschäftigungsaufbau seit Januar 2019.** Allerdings könnten die Daten durch die ungewöhnlich milden Temperaturen nach oben verzerrt sein. Der Beschäftigungsaufbau für die beiden Vormonate wurde um 7.000 Stellen nach oben revidiert.

2. Die **Arbeitslosenquote** (Haushaltsbefragung) ist zwar von 3,5 % auf 3,6 % leicht nach oben gegangen (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 3,5 %). Allerdings ist auch die **Partizipationsrate** um zwei Zehntel auf 63,4 % gestiegen – ein Niveau wie zuletzt Mitte 2013. Dies bedeutet, dass der Arbeitsmarkt mehr Arbeitssuchende gewonnen hat.

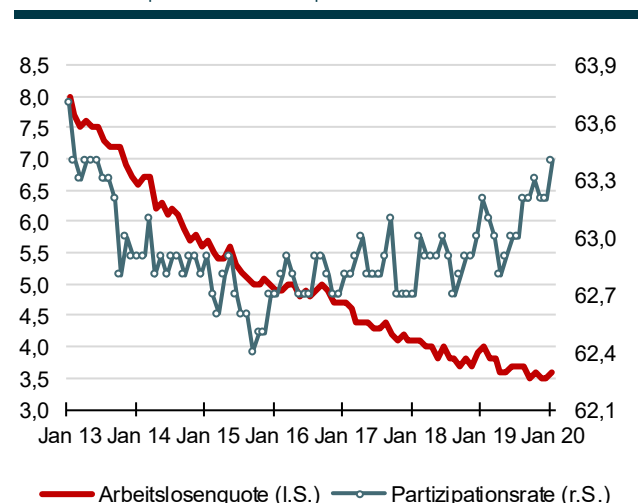
3. Der Anstieg der **durchschnittlichen Stundenlöhne** hat verglichen mit Dezember an Dynamik gewonnen, blieb mit 0,2 % mom aber leicht hinter den Erwartungen zurück (Bloomberg-Umfrage und DekaBank: 0,3 %). Die Jahresveränderungsrate lag bei 3,1 %.

Beschäftigungsentwicklung*



*absolute Änderung gegenüber dem Vormonat in Tausend
 Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

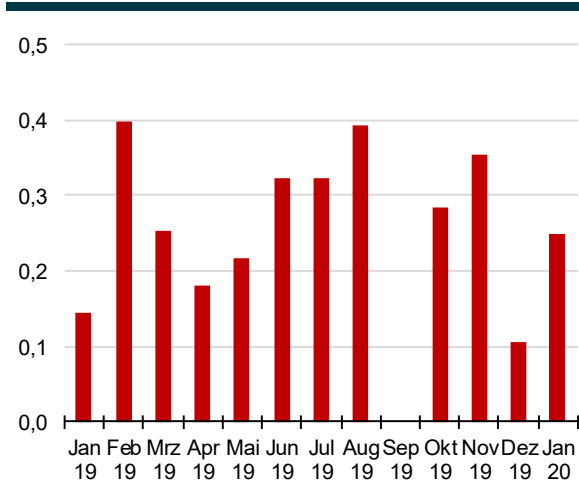
Arbeitslosenquote und Partizipationsrate*



*in Prozent
 Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

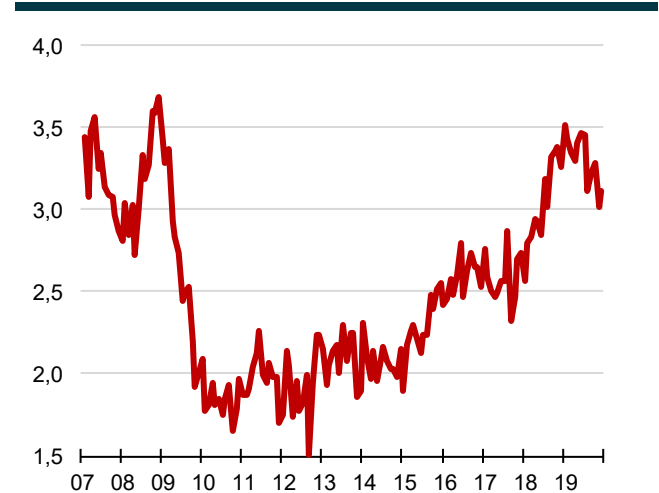
Freitag, 7. Februar 2020

Durchschnittliche Stundenlöhne (mom)*



*Veränderung gegenüber dem Vormonat, in Prozent
Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

Durchschnittliche Stundenlöhne (yoy)*



*Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat, in Prozent
Quellen: Bureau of Labor Statistics, DekaBank

4. Die positive Überraschung dieses Arbeitsmarktberichts kam wegen der starken Signale seiner Frühindikatoren nicht wirklich überraschend. Der solide Beschäftigungsaufbau könnte durch die ungewöhnlich milden Temperaturen im Januar nach oben verzerrt worden sein. **Nichtsdestotrotz bestätigen die Januar-Arbeitsmarktdaten die anhaltend gute Verfassung der US-Wirtschaft.** Daran hat auch die Benchmark-Revision nichts geändert: Die starke Grunddynamik beim Beschäftigungsaufbau des zweiten Halbjahres 2019 blieb erhalten.

Autor:

Dr. Marina Lütje
E-Mail: marina.luetje@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.